

volkspartei
enzersdorf-margarethen



Gemeinderatswahl 2015

Ein starkes Team für unsere Gemeinde



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Die Amtszeit des Gemeinderates geht in wenigen Wochen zu Ende. Dank eines hervorragenden Teams ist es mir gelungen die ablaufende Periode erfolgreich zu meistern. Wie Sie den nachstehenden Seiten entnehmen können, haben wir Vieles in dieser Zeit gemeinsam umgesetzt.

Einer der wichtigsten Punkte meiner ersten Amtsperiode war, besonders auf unser Gemeindebudget zu achten. Im Gegensatz zu vielen Gemeinden ist es uns gelungen, den Schuldenstand erheblich zu reduzieren. Nur eine solide finanzielle Basis gibt uns den Spielraum, auch in Zukunft Projekte umzusetzen, ohne unsere Nachkommen auf Jahre damit finanziell zu belasten.

Trotz des engen finanziellen Spielraumes konnten wir gemeinsam sehr viele Projekte umsetzen. Wenn ich gemeinsam schreibe, dann meine ich dies auch so. Gemeinsam mit meinem Team bestehend aus ÖVP, PRO M und FPÖ haben wir in den letzten Jahren viel bewegt. All dies war nur durch eine enge Zusammenarbeit möglich. Diese Zusammenarbeit soll auch nach dem 25. Jänner 2015 weiterbestehen, sofern Sie uns Ihr Vertrauen geben.

Bedanken möchte ich mich aber auch beim Land Niederösterreich für die enorme Unterstützung in den letzten Jahren. Weit mehr als € 1.000.000,-- konnte unsere Gemeinde an Unterstützung erhalten. Dadurch sind die einzelnen Projekte erst möglich geworden.

Mit den ausgezeichneten Kandidaten bin ich überzeugt, die wichtigen Positionen optimal zu besetzen, Projekte umzusetzen, die anstehenden Probleme zu lösen und unsere Gemeinde auf dem richtigen Kurs zu halten.

Gemeinsam mit meinem Team werde ich alle Entscheidungen wie bisher objektiv und vernünftig treffen. Parteiliche Interessen oder persönliche Profilierungen werden auch in Zukunft kein Thema sein.

Unsere Vorfahren haben uns durch viel Idealismus und harte Arbeit ein wunderschönes Fleckchen Erde übergeben. Meine Kandidaten und ich versprechen, die „**Ärmel aufzukrempeln**“, um trotz Krisen und wirtschaftlicher Unsicherheit unsere Gemeinde noch liebens- und lebenswerter zu machen.

In diesem Sinne hoffe ich auf Ihre Unterstützung am 25. Jänner 2015.

Ihr
Bgm. Markus Plöchl



VORWORTE der Ortsparteiobleute



In den letzten 5 Jahren hat sich in Enzersdorf viel getan. Projekte wie Spielplatz, Kindergarten, Radweg und kommunaler Wohnbau sind bereits realisiert worden, das Generationenhaus und die Gestaltung des neuen

Dorfzentrums ist gerade in Planung und an der neuen Kinderkrippe wird bereits gebaut.

Das sind nur die sichtbaren Veränderungen in der Gemeinde. Aber nicht alles, was in den letzten 5 Jahren geschaffen wurde, ist sichtbar und angreifbar. Auch in den Köpfen der Menschen hat ein Umdenken stattgefunden.

Durch die Bürgerbeteiligungsprozesse der letzten Jahre ist das Bewußtsein vieler Bewohner gestiegen, an der Gestaltung der eigenen Gemeinde teilnehmen zu können. Und das ist gut so. So manches zukünftige Projekt ist bereits in den Köpfen der Bewohner unserer Ortschaft vorhanden und wartet nur darauf, realisiert zu werden. Bürgerbeteiligung ist in der täglichen Arbeit nicht immer einfach, sie macht die sichtbaren Ergebnisse dafür um so wertvoller.

Ich lade Sie ein, den Enzersdorfer Weg in den nächsten Jahren mit uns mitzugehen.

Rudi Puchinger

ÖVP-Ortsparteiobmann, Enzersdorf an der Fischa



In den letzten Jahren bin ich in die Funktion des Ortsparteiobmannes hineingewachsen und war dadurch auch mit den Vorgängen in der Gemeindepolitik vertraut.

Gemeinsam mit den Koalitionsparteien konnten wir in der vergangenen Gemeinderatsperiode viele, für beide Ortsteile wichtige Projekte verwirklichen. Trotz dieser zahlreichen Investitionen ist es gelungen, unser vorrangiges Ziel, einen positiven Finanzhaushalt für unsere Gemeinde zu schaffen, umzusetzen.


Mit den neu gestalteten Kindergärten in Enzersdorf und Margarethen konnten wir die Infrastruktur deutlich verbessern und einen kräftigen Schritt vorwärts machen.

Auch auf einen sehr schwierigen Punkt, den Wegfall des Nahversorgers Kaufhaus Schmoranz, haben wir reagiert und das Projekt EMA-Bus ins Leben gerufen. Somit ist auch für all jene, die nicht die Möglichkeit haben mit dem privaten PKW zu Bahnhöfen, Ärzten oder Nahversorgern zu kommen, ein zusätzliches Angebot gegeben.

Für die vor uns liegende Amtsperiode haben sich die beiden ÖVP-Ortsorganisationen vorgenommen, gemeinsam mit aller Kraft für eine gute zukünftige Entwicklung in Enzersdorf und Margarethen zu arbeiten.

Hannes Leitner

ÖVP- Ortsparteiobmann Margarethen am Moos



**Gemeindepolitik ist gut,
wenn sie gemeinsam
mit den Bürgern zu einer befriedigenden
Lebensgestaltung beiträgt.
Politik ist schlecht, wenn sie nicht
mehr finanzierbar ist.**

Bgm. Markus PLÖCHL

**Nelkensiedlung 5
Enzersdorf an der Fischa
NÖ Landesbeamter**

**Ich will mitgestalten, da mir eine
unabhängige Energieversorgung für unsere
Gemeinde am Herzen liegt.**



Friedrich SCHWARZ

**Leithastraße 12
Margarethen am Moos
Landwirt**

Gemeinde sind wir alle. Ich will bei den in den letzten Jahren gestarteten Projekten auch in den nächsten Jahren mitwirken.

Rudolf PUCHINGER

**Karlsdorf 2c
Enzersdorf an der Fischa
Selbständig**



Ich will mitgestalten, weil eine bestmögliche Grundschulausbildung das Fundament für den gesamten Lebensweg ist. Diese Voraussetzung zu schaffen, ist für mich Motivation, auch weiterhin tätig zu sein.



Christian LUTZ

**Margarethnerstraße 68
Enzersdorf an der Fischa
Angestellter**

Ich will mitgestalten, weil ich meine langjährige Erfahrung gerne einbringe. Dabei ist es mir ein Anliegen, bei der Erarbeitung und Durchführung neuer Projekte, die der Verbesserung der Lebensqualität in unserer Gemeinde dienen, meinen Beitrag zu leisten.



DIESE WOHNHAUSANLAGE WURDE
IM JAHR 2013 MIT UNTERSTÜTZUNG
DES LANDES NIEDERÖSTERREICH
ERRICHTET.




NÖ WOHNBAUFÖRDERUNG

Wir bauen. Sie wohnen.



Hans WANNASEK

Leithastraße 10a
Margarethen am Moos
Angestellter



Ich möchte mitarbeiten, weil mir die Anliegen unserer Jugend wichtig sind und ich unser Dorfleben aktiv mitgestalten will.

Alexander TOIFL-TUSCH


**Margarethnerstraße 42
Enzersdorf an der Fischa
Student**

A man in a black jacket and blue jeans is crouching on a road. In the foreground, a large, stylized 'S' is painted on the asphalt, surrounded by a red border. The background shows a residential street with houses, parked cars, and a triangular warning sign. A yellow vertical bar is on the right side of the image.

Ich will mitgestalten, weil ich meine Berufserfahrung in den Bereichen Verkehr und Sicherheit einbringen möchte.

Philipp SIEGL

**Bachgasse 17
Enzersdorf an der Fischa
Exekutivbeamter**

A photograph of a man standing in a garden. He is wearing a dark, double-breasted suit jacket with gold buttons, a white shirt, and glasses. He is standing on a green lawn. In the background, there is a pond with a stone wall and a house with a red door. A small statue of a person is visible in the water. The sky is overcast.

Ich möchte mitgestalten, weil ich mich für die Anliegen unserer Bürger und Interessensgemeinschaften einsetzen will. Das Pflegen der Kontakte zu allen Gruppen ist mir wichtig.

Werner KLAUS


**Heidesiedlung, Teich 3/1A
Margarethen am Moos
Pensionist**

Ich will mitgestalten, weil mir die Anliegen aller Berufsgruppen am Herzen liegen und ich als Bindeglied zwischen Gemeinde und Bürger agieren möchte.



Andreas TOIFL-TUSCH


**Dreifaltigkeitsplatz 9
Enzersdorf an der Fischa
Landwirt, Angestellter**

A woman with long blonde hair, wearing a tan jacket, a white top, and blue jeans, stands in a natural playground. The playground features wooden posts, ropes, and a blue hammock. In the background, there are trees, a house, and other people, including a child and two adults, engaged in play. The ground is covered in wood chips.

Ich möchte mitgestalten, weil ich mich vor allem für die Anliegen unserer jüngsten Bürger einsetzen will. Unsere zukünftige Generation soll gute Rahmenbedingungen vorfinden.

Romana SIEGL


**Bachgasse 17
Enzersdorf an der Fischa
Radiologietechnologin**

A man with short brown hair, wearing a dark grey suit jacket over a white shirt and dark trousers, is crouching on a green soccer field. He is holding a white soccer ball with yellow and black patterns. In the background, there are trees and a soccer goal. The image has a yellow vertical bar on the right side.

Ich will mitgestalten, weil ich unsere Jugend unterstützen werde und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unserer Gemeinde steigern möchte.

Jürgen WALDRAUCH


**Heidesiedlung, Teich II/12
Margarethen am Moos
Angestellter**

A woman with blonde hair, wearing a brown leather jacket and a colorful patterned scarf, stands in a fruit market stall. She is smiling and has her hands clasped in front of her. The stall is filled with various fruits, including oranges, pears, grapes, and apples, displayed in cardboard boxes. Price tags are visible on the boxes. The background shows more fruit displays and a yellow vertical bar on the left side of the image.

**Ich will mitarbeiten,
weil ich einen Beitrag zur Nahversorgung
in unserer Gemeinde leisten möchte.
Da mir der persönliche Kontakt zu unseren
Bürgern sehr wichtig ist, möchte ich unsere
Gemeinde in Zukunft mitgestalten.**

Erna PLÖCHL


**Nelkensiedlung 5
Enzersdorf an der Fischa
Angestellte**

A woman with short brown hair, wearing a bright yellow tank top and orange shorts, is running a fluffy, light-brown dog on a grassy path. She is smiling and waving her right hand. The background is a dense thicket of green bushes and trees. The scene is brightly lit, suggesting a sunny day.

Ich will mitgestalten, weil mir der soziale Bereich und die Fitness in der Gemeinde sehr wichtig sind, und deshalb ist es mir eine große Freude mitarbeiten zu dürfen. Ich blicke mit viel Motivation in die Zukunft.

Mag. Sabine PUCHINGER


**Karlsdorf 2d
Enzersdorf an der Fischa
AHS-Professorin**

A young man with short brown hair, wearing a dark suit jacket over a white button-down shirt, stands in a technical facility. He is smiling and looking towards the camera. His right arm is extended, resting on a red-handled valve of a large, vertical, cylindrical metal component. The background is filled with similar large metal cylinders, some with labels that include the word "CAUTION". The lighting is bright, highlighting the man and the metallic surfaces. A solid yellow vertical bar is visible on the far left edge of the image.

Ich will mitgestalten, weil ich die Arbeiten in unserer Gemeinde im Bereich Wirtschaft und Infrastruktur unterstützen möchte. Somit will ich Projekte mit dem übergeordneten Ziel der Lebensqualitätverbesserung effizient zum Umsatz bringen und Wege dafür im Vorfeld ebnen.

DI Lukas WANNASEK


Leithastraße 53
Margarethen am Moos
Angestellter

A woman with short brown hair, smiling, stands in front of a yellow building. She is wearing a dark quilted jacket over a white sweater and a grey fur scarf. Her right hand is raised towards a window above her. The window has a colorful autumn-themed decoration with leaves and a bird. The building has large glass doors and windows. The background is a bright yellow wall.

Ich will mitgestalten, weil mir die Anliegen jeder Generation wichtig sind und ich unser Dorfleben aktiv verbessern möchte... gemeinsam schaffen wir mehr!

Kerstin EICHER

**Reisenbachsiedlung 59
Enzersdorf an der Fischa
Konditormeisterin**

A man with a beard, wearing a red long-sleeved shirt and blue jeans, stands with his hands on his hips next to a green John Deere tractor. The tractor has the number '6610' on its side and a 'JOHN' logo. A large, treaded tire is visible in the foreground. The background shows a rural landscape with a field and hills under a cloudy sky.

Ich will mitgestalten, weil ich die
landwirtschaftliche Struktur
in der Gemeinde aufrechterhalten möchte.

Andreas FENT

Margarethnerstraße 53
Enzersdorf an der Fischa
Angestellter, Landwirt

Unsere weiteren Kandidaten....

EDER Brigitte

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 7

GLATZER Elisabeth

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamenderstraße 26

BUCHINGER Andreas

2431 Enzersdorf/Fischa, Bachgasse 7

LEITNER Hannes

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 49

POBER Christoph

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 9

BÖHEIM Manfred

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 51

SCHWARZ Angelica

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 12

POBER Elisabeth

2431 Enzersdorf/Fischa, Leharweg 17

BOLLER Christine

2431 Enzersdorf/Fischa, Schubertgasse 18

JÜLY Ing. Walter

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 55b

FINK Friedrich

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 42

DUDA Karl

2431 Enzersdorf/Fischa, Seegrabenweg 1

PAPPENBERGER Robert

2433 Margarethen/Moos, P. Theresius Siedlung 16

PUCHINGER Lukas

2431 Enzersdorf/Fioscha, Am Felde 1

KUNDEGRABER Franz

2431 Enzersdorf/Fischa, Gartengasse 2

GRUBMÜLLER Martin

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 2

PUCHINGER Werner

2431 Enzersdorf/Fischa, Am Felde 1

BAYER Christian

2431 Enzersdorf/Fischa, Nelkensiendung 12

JÜLY Karl

2433 Margarethen/Moos, Wienerstraße 20

BUCHINGER Michael

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 28A

GLATZER Leo

2431 Enzersdorf/Fischa, Fischamender Straße 26

SEYER Johannes

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 15

TOIFL-TUSCH Johannes

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 42

VÖLKERER-LENZ Doris

2431 Enzersdorf/Fischa, Franz Binder Gasse 4

WALDRAUCH Michael

2433 Margarethen/Moos, Leithastraße 32

BUCHINGER Karl

2431 Enzersdorf/Fischa, Margarethner Straße 28A

Wir haben in den letzten 5 Jahren viel erreicht und gezeigt, dass wir vielseitig, kompetent und verlässlich sind!

Vielseitig

→ Kinderbetreuung

In beiden Katastralgemeinden wurde der jeweilige Kindergarten ausgebaut, um so allen Kindern ab 2 1/2 Jahren die Möglichkeit zu geben, diesen zu besuchen. Ab 2015 wird auch die Kleinkindbetreuung für die Kinder zwischen 1 und 2 1/2 Jahren durch die Gemeinde durchgeführt. Dadurch wurde gewährleistet, dass diese Einrichtung in unserer Gemeinde erhalten bleibt.

→ Freizeiteinrichtungen

In beiden Ortschaften wurden alle vorhandenen Spielplätze einer Generalsanierung unterzogen, sodass diese nun am letzten Stand der Technik sind. Sowohl in Enzersdorf als auch in Margarethen wurden neue Spielplätze angelegt, welche sich großer Beliebtheit erfreuen. In Enzersdorf wurde neben dem neuen Spielplatz ein neuer großer Hartplatz errichtet, welcher von den Jugendlichen sehr gut angenommen wird.

→ Ferienbetreuung

In den Ferien veranstaltet die VP Enzersdorf bereits seit Jahren das bekannte und beliebte Ferienspiel. Sehr viele Kinder haben an den vielen verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Das Ferienspiel ist bereits ein fixer Bestandteil in den Sommerferien und bringt den Kindern, aber auch oft den Erwachsenen, ein wenig Abwechslung innerhalb der freien Zeit.

→ Festwiese

In Enzersdorf konnte neben dem großen Spielplatz und dem Jugendzentrum der Acker gepachtet werden, worauf sich nun die Festwiese befindet. Diese Platz hat den Vorteil, dass eine WC Anlage angeschlossen ist und auch Parkplätze errichtet wurden. Diese Wiese soll für alle zur Verfügung stehen, welche ein Fest feiern möchten.



Wir haben in den letzten 5 Jahren viel erreicht und gezeigt, dass wir vielseitig, kompetent und verlässlich sind!

→ Dorferneuerung

Im Jahr 2011 trat die Gemeinde der G21 (Dorf- und Stadterneuerung) bei. Diese Gruppe beschäftigt sich mit der Ortsbildpflege. Viel ist auf diesem Sektor bereits passiert. So konnte der Kirchenplatz in Margarethen vollkommen neu gestaltet werden. Dieser Platz wurde zu einem neuen Kommunikationszentrum in Margarethen. In Enzersdorf wurde der Platz vor der Feuerwehr neu gestaltet, sodass er nun viel ansehnlicher ist. Beide Projekte dienen der Ortsbildpflege und sollen unseren Ort noch schöner machen. In den letzten Jahren wurde auch viel in die Pflege und Gestaltung der Grünflächen entlang der B60 investiert. Wie man nun sieht, haben sich diese Investitionen ausgezahlt. Allen, die mitgeholfen haben, ein herzliches Dankeschön.

→ Kultur

In den vergangenen Jahren wurde versucht bekannte Persönlichkeiten in unsere Gemeinde zu holen. So konnten wir im Herrschaftskeller z.B. Kristina Sprenger oder Harry Prünster begrüßen, welche die Zuschauer begeisterten. Im Schloss Margarethen war ua Heinz Marecek, Conny Schäfer mit Markus Pohl und Prof. Günther Frank zu Gast. Neben den Auftritten von bekannten Künstlern wurden auch einige Kulturfahrten organisiert, welche alle sehr gut angenommen wurden.

Kompetent

→ Straßensanierung

In beiden Katastralgemeinden wurden wichtige infrastrukturelle Maßnahmen, wie z.B. Randsteinsanierungen entlang der B60, die Errichtung eines Fußweges entlang der Mittergasse in Enzersdorf, Errichtung einer Fußwegverbindung zwischen der Franz Binder Gasse und der Mittergasse in Enzersdorf, Fertigstellung der Straße in der Franz Binder Gasse, Fertigstellung der Straße und Versickerung Am Satzfeld, Breitbandausbau in Margarethen, Aufschließung von Industriegrundstücken in Margarethen, laufende Sanierungen von Straßen, Neuerrichtung der Brücke beim weißen Kreuz, etc. umgesetzt.



KOMPETENT

Wir haben in den letzten 5 Jahren viel erreicht und gezeigt, dass wir vielseitig, kompetent und verlässlich sind!

KOMPETENT

→ Gemeindebudget

In den letzten 5 Jahren ist es uns gelungen, den Schuldenstand - trotz notwendiger Investitionen - um mehr als € 1,1 Millionen zu reduzieren. (Schuldenstand per 30.04.2010: € 4.654.576,10; Schuldenstand per 31.08.2014: € 3.480.626,06)

→ Radwegenetz

Im Jahr 2013 wurde mit der Erstellung eines neuen Radwegenetzes begonnen. Das Ziel ist es, die beiden Bahnhöfe Götzendorf und Fischamend mit dem Rad am neuen Radweg zu erreichen. Der erste Schritt erfolgte im Jahr 2014 mit der Asphaltierung und Verbreiterung des Radweges zwischen Enzersdorf und Fischamend.

→ Hochwasserprojekt

Ein sehr wichtiges Projekt konnte in den letzten Jahren in Margarethen in Angriff genommen werden: Das Hochwasserprojekt. Ein Projekt, welches über Jahre angelegt ist, da es einen enormen finanziellen Aufwand für die Gemeinde bedeutet. Aber nichts desto trotz wird es uns in den kommenden Jahren noch begleiten und wir werden versuchen, es so rasch wie möglich zu Ende zu bringen.

→ Partnergemeinde

In den letzten Jahren haben wir wieder verstärkt den Kontakt zu unserer Partnergemeinde Litschau gesucht. Gegenseitige Besuche folgten und eine neue Freundschaft entstand. Leider musste unser Bürgermeister Markus Plöchl auch zwei Besuche in Litschau innerhalb von 2 Monaten absolvieren, welche er lieber ausgelassen hätte: Zuerst verstarb völlig überraschend der amtierende Bürgermeister Otto Huslich und dann kam der neu gewählte Vizebürgermeister Franz Koller bei einem tragischen Traktorunfall ums Leben.



Wir haben in den letzten 5 Jahren viel erreicht und gezeigt, dass wir vielseitig, kompetent und verlässlich sind!

→ Bürgerservice

Das Bürgerservice in unserer Gemeinde ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund haben wir nicht lange überlegt, als uns der PostPartner für Margarethen angeboten wurde. Mit dem PostPartner konnte auch eine Außenstelle des Gemeindeamtes errichtet werden, welches dazu beiträgt, dass wichtige Angelegenheiten direkt in Margarethen erledigt werden können. Die Barrierefreiheit ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Thema. Daher haben wir die ehemalige Wohnung im Erdgeschoss des Gemeindeamtes in Enzersdorf umgebaut und einen Teil der Buchhaltung ist in das neue Büro übersiedelt. Ein wichtiger und richtiger Schritt, das Gemeindeamt in beiden Ortschaften bürgerfreundlicher zu machen. **Näher zum Bürger - schneller zur Sache!**

Verlässlich

→ Schulbildung

Auf Grund der Tatsache, dass unsere Volksschule eine der letzten Schulen im Bezirk ohne zeitgemäßer EDV Ausstattung war, war es notwendig den Kindern den heutigen Stand der Technik zukommen zu lassen. So wurde die gesamte Volksschule mit einer komplett neuen EDV Ausrüstung ausgestattet. Alle Klassen wurden mit EDV Geräten bestückt, sodass ein zeitgemäßes Arbeiten nun möglich ist. Im Herbst 2014 konnte der Volksschule außerdem noch ein multifunktionales Board (elektronische Schultafel) seitens der Gemeinde übergeben werden. Wir stehen auf dem Standpunkt, dass bei der Bildung unserer Kinder nicht gespart werden darf!

→ Wohnraumschaffung

Ein wichtiges Anliegen war und ist uns die Schaffung von leistbarem Wohnraum. Gerade in Margarethen wurde dies sehr lange vernachlässigt, sodass es an der Zeit war, Wohnungen für unsere Mitbürgerinnen zu schaffen. Dass diese Entscheidungen richtig waren, zeigt, dass alle neu geschaffenen Wohnungen, sowohl in Enzersdorf als auch in Margarethen, vergeben sind.

VERLÄSSLICH



Wir haben in den letzten 5 Jahren viel erreicht und gezeigt, dass wir vielseitig, kompetent und verlässlich sind!

VERLÄSSLICH

→ Jugendzentren

Es ist uns gelungen, in beiden Ortschaften Jugendzentren zu installieren, welche hervorragend funktionieren. Die Jugendlichen haben nun endlich Orte, wo sie sich zurückziehen und ganz einfach Jugend sein können. Somit konnte ein lang gehegter Wunsch der Jugendlichen in die Tat umgesetzt werden.

→ Gesundheit

Es ist uns gelungen, die Arztstelle in Margarethen fix zu besetzen. Gerade diese Stelle war der Gefahr ausgesetzt, aufgelöst zu werden. Gemeinsam mit der Landesregierung und der NÖ Ärztekammer ist es uns gelungen, die ärztliche Versorgung in Margarethen sicherzustellen. Dies war von enormer Wichtigkeit, da eine Auflösung der Arztstelle enorme Nachteile mit sich gebracht hätte. Ein weiteres Highlight ist sicher die Eröffnung der Apotheke in Enzersdorf. Somit sind wir auf dem Gebiet Gesundheit sehr gut aufgestellt.

→ Blaulichtorganisationen

In beiden Ortschaften konnte den Feuerwehren jeweils ein neues Fahrzeug übergeben werden. In Margarethen wurde das schon längst fällige Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft und in Enzersdorf ein neues Rüstlöschfahrzeug. Beide Fahrzeuge bewähren sich sehr gut und tragen einen weiteren Teil zur Sicherheit einerseits der Mannschaft, aber auch andererseits der Bevölkerung bei.

→ Gemeindebus

Nach einer fast einjährigen Vorbereitungszeit konnte Mitte Oktober 2014 der Gemeindebus (EMA-BUS) in Betrieb genommen werden.

→ Gemeindezeitung

Um alle MitbürgerInnen immer aktuell zu informieren, haben wir den Dorfblick eingeführt, welcher in regelmäßigen Abständen herausgegeben wird und von der Bevölkerung auch sehr gut angenommen wurde, da hier alle Vereine die Möglichkeit erhalten Artikel zu veröffentlichen





Das erfolgreiche Team aus Enzersdorf

Das erfolgreiche Team aus Margarethen



Vielseitig

→ Kleinkinder Tagesbetreuung

Am Gelände des Kindergartens in Enzersdorf soll die neue Kleinkindertagesbetreuungseinrichtung entstehen, welche von der Gemeinde betrieben wird. Somit entstehen für unsere Kinder im Alter von 1 bis 2 1/2 Jahren neue Räumlichkeiten, welche viele Vorteile haben. Einer liegt sicher darin, dass die Kinder bereits von Anfang an das Gebäude, wo sie dann in den Kindergarten gehen werden, kennen lernen. Damit ist die Umstellung dann nicht mehr so groß.

→ Ortsbildpflege

Nachdem der Kirchenplatz in Margarethen neu gestaltet werden konnte, soll nun der Platz hinter der Volksschule und der Pfarrkirche in Enzersdorf ein neues Erscheinungsbild bekommen. Dabei handelt es sich um ca. 7.000 m², welche nicht alle sofort in Angriff genommen werden können. Auch dieser Platz soll ein Platz der Kommunikation, des Treffpunktes und des Blickpunktes werden. Die Neugestaltung soll gemeinsam mit der Bevölkerung umgesetzt werden und so ein weiteres Projekt mit Bürgerbeteiligung, welche uns sehr wichtig ist, werden.



Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gehen: vielseitig, kompetent und verlässlich!

Vielseitig

→ Freizeiteinrichtungen

Die bestehenden Freizeiteinrichtungen sollen in den kommenden Jahren erweitert werden.

→ Kultur

Die Auswahl an Kulturveranstaltungen und Kulturfahrten sollen in den kommenden Jahren ausgebaut werden, da speziell die Kulturfahrten in den letzten Jahren sehr gut angenommen wurden.

→ Rad-, Lauf-, Wander- und Nordic-Walkingstrecken

Die Zusammenarbeit über Partei- und Gemeindegrenzen hinweg ist für uns Bürgermeister mehr als ein Schlagwort. Das aktuelle gemeinsame Projekt der Bürgermeister aus Fischamend (Mag. Thomas Ram), Kleinneusiedl (Leo Winkler), Schwadorf (Dr. Franz Schmickl) und Enzersdorf an der Fischa (Markus Plöchl) hat die Steigerung der Lebensqualität für die Bevölkerung der Region zum Ziel. Mithilfe der Leaderregion Römerland-Carnuntum, unter Geschäftsführer Bernhard Fischer, sollen neue gemeindeübergreifende Rad-, Lauf-, Wander- und Nordic-Walkingstrecken entstehen. Die neuen Lauf- und Radwege sollen schlussendlich auch ein weiterer wichtiger Schritt für die Förderung der Gesundheit in den Gemeinden sein.

VIELSEITIG



Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gehen: vielseitig, kompetent und verlässlich!

KOMPETENT

→ Ferienveranstaltungen

In Zukunft ist geplant ein gemeindeeigenes Ferienspiel zu veranstalten. Parteipolitik soll ab sofort bei den Kindern keine Rolle mehr spielen. Bündeln wir alle Kräfte für unsere Kinder. Alle haben Ideen, wenn wir diese nutzen und zusammenfinden, dann kann dies nur gut sein für unsere Kinder.

Kompetent

→ Kanal

Das Kanalnetz soll einer Überprüfung unterzogen werden, damit schadhafte Stellen gefunden und dann so rasch wie möglich saniert werden können. Zu diesem Zweck soll auch hier ein Sanierungskonzept gemeinsam mit unserem Zivilingenieur erstellt werden.

→ Verkehrsberuhigung

In den kommenden Jahren wollen wir uns verstärkt für eine Verkehrsberuhigung entlang der B60 einsetzen. Aus diesem Grund soll mit den Nachbargemeinden ein Verkehrskonzept erarbeitet werden, welches zum Ziel haben muss, unsere Gemeinde vom Durchzugsverkehr zu entlasten. Weiters soll ein Verkehrsleitsystem erstellt werden.



Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gehen: vielseitig, kompetent und verlässlich!

→ Straßeninstandhaltung

Auf Grund der Tatsache, dass wir in unserer Gemeinde sehr viele desolate Straßenzüge haben, soll gemeinsam mit unserem Straßenplaner ein Dringlichkeitskatalog für die Sanierungsarbeiten erstellt werden. An Hand dieser Aufstellung sollen dann Zug um Zug die jeweiligen schadhafte Straßen saniert werden.

→ Radwegenetz

Die begonnene Arbeit der Errichtung des Radwegenetzes soll weitergeführt werden. Abschnitt 2 - 2015: Margarethen/Moos – Gözendorf Bhf. (entlang der B60); Abschnitt 3 - 2016: Enzersdorf - Kreisverkehr B60; Abschnitt 4 - 2017: Kreisverkehr B60 - Margarethen/Moos. Nach Abschluss der Arbeiten sollen die Bahnhöfe entlang der B60 gefahrlos mit dem Rad erreicht werden können. Schon heute laden wir alle ein, die bereits bestehenden Radwege zu nutzen.

→ Deponie

Das Thema Deponie der Porr am Kalten Berg ist seit geraumer Zeit wieder sehr aktuell. Wir werden auch in Zukunft, gemeinsam mit unseren Partner in der Landesregierung, alles in unserer Macht stehende unternehmen, um dieses „Monsterprojekt“ zu verhindern. Unsere Gemeinde leidet bereits genug unter den Umwelteinflüssen. Wir brauchen daher keine weitere Belastung.



Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gehen: vielseitig, kompetent und verlässlich!

→ Hochwasserprojekt

Das Hochwasserprojekt in Margarethen soll in den kommenden fünf Jahren abgeschlossen werden. Damit soll ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Sicherheit abgeschlossen werden.

Verlässlich (für jung bis alt):

→ Wohnraumschaffung

Im Laufe des Jahres sollen die Wohnungen am Satzfeld in Margarethen fertiggestellt und den Mietern übergeben werden. Im Gebäude der Arztpraxis werden weitere leistbare Wohnungen errichtet, welche voraussichtlich gemeinsam mit der Arztpraxis 2016 übergeben werden können.

→ Sicherheit für Führerscheinbesitzer

Die Sicherheit der jungen Führerscheinbesitzer liegt uns sehr am Herzen. Deshalb wollen wir sie bei dem Fahrsicherheitstraining mit verkehrspsychologischem Teil, welches nach 3 bis 9 Monate nach Erwerb der Lenkerberechtigung durchzuführen ist, finanziell unterstützen. Diese Aktion soll in Kooperation mit dem Driving Camp Pachfurth durchgeführt werden.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Driving Camp Pachfurth wird die Gemeinde in den kommenden Jahren Fahrsicherheitskurse für Pensionisten anbieten. Auch dies ist ein wichtiger Eckstein im großen Themenbereich Sicherheit.

→ Arztpraxis

Auf Grund der Tatsache, dass die bestehende Arztpraxis in Margarethen nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen in Hinblick auf Barrierefreiheit entspricht, haben wir uns entschlossen, eine neue Praxis in Margarethen zu errichten. Damit soll die ärztliche Versorgung noch weiter verbessert und den Patienten ein gefahrloses Erreichen der Praxis ermöglicht werden.

VERLÄSSLICH

Wir wollen den erfolgreichen Weg weiter gehen: vielseitig, kompetent und verlässlich!

VERLÄSSLICH

→ Schulhof

Im Zuge der Neugestaltung des Platzes bei der Kirche und hinter der Volksschule soll im Jahr 2015 ein Schulhof für unsere Schulkinder errichtet werden. Bei der Planung sollen die Ideen der Kinder und der Schulgemeinschaft mit einfließen. Somit wird am Ende der Planung ein Schulhof für die Kinder entstehen, der auch den Namen verdient.

→ Generationenhaus

In den kommenden Jahren soll in Enzersdorf ein sogenanntes Generationenhaus entstehen. In diesem Haus sollen sowohl Seniorenwohnungen, als auch andere Wohnungen errichtet werden. Die Wohnungen unterscheiden sich einerseits in der Größe und andererseits dadurch, dass die Seniorenwohnungen im Erdgeschoss sein werden. Für die Seniorenwohnungen wird ein Aufenthaltsraum mit einer kleinen Teeküche errichtet, wo sich die Senioren zusammensetzen und so den Tag gemeinsam verbringen können. Weiters ist angedacht, dass ein Sozialarbeiter 2-3x die Woche die Senioren besucht und so ihnen die notwendigsten Aufgaben abnehmen kann. Viele Gemeinden haben bereits ein Generationenhaus, welches hervorragend funktioniert. Wir sind der Ansicht, dass wir es unseren Senioren schuldig sind, ihnen die Möglichkeit zu geben, dass sie auch im Alter zu Hause, in ihrem Ort bleiben können.

→ Bürgerbeteiligung

Das erfolgreich begonnene Projekt der Bürgerbeteiligung bei diversen Projekten soll in Zukunft noch ausgebaut werden. Wir sind der Überzeugung, dass gemeinsam MEHR erreicht werden kann.



Grundsätzliches zur Wahl am Sonntag, 25.01.2015:

Bei den **Gemeinderatswahlen 2015** gilt der **Grundsatz** (wie bei der Landtagswahl)

→ **NAME VOR PARTEI!**

Jeder Wähler kann:

- nur **EINE Partei** wählen
- Vorzugsstimme(n) für **Kandidaten EINER Partei** vergeben
- **zusätzlich** zu(r) Vorzugsstimme(n) **dieselbe Partei** bezeichnen

Bei der Gemeinderatswahl gibt es zwei Arten von Stimmzetteln:

b) den **nicht-amtlichen Stimmzettel**

a) den **amtlichen Stimmzettel**

F 14
(§ 48 Abs.2 NÖ ORWO 1994)

Enzersdorf an der Fischa

Amtlicher Stimmzettel

für die Gemeinderatswahl am in der Gemeinde

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input type="radio"/>	---	---
2	<input checked="" type="radio"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei Enzersdorf-Margarethen
	<input type="radio"/>	---	---
	<input type="radio"/>	---	---
		---	---
		---	---
		---	---
		---	---
		---	---
		---	---

Raum für Vorzugsstimme(n)

Vorname Nachname

Hier können Sie eine Partei wählen – wie bei jeder anderen Wahl.

Bei unserer Gemeinderatswahl können Sie aber auch Personen wählen: Mit Ihrer Vorzugsstimme können Sie einen oder mehrere Kandidaten wählen.

Oder Sie wählen ganz einfach mit einem von uns verteilten persönlichen Vorzugsstimmzettel. Alle Informationen dazu finden Sie auf dem persönlichen Stimmzettel direkt. Dieser ersetzt den amtlichen Stimmzettel.

STIMMZETTEL
(ersetzt den amtlichen Stimmzettel)

Vorname Nachname
Ortsteil, 1973

Bitte stecken Sie diesen persönlichen Stimmzettel bei der Gemeinderatswahl am 25.1.2015 ins Wahlkuvert. Danke.



So wählen Sie richtig:

25. Jänner 2015, 07.00 - 15.00 Uhr

So wählen Sie am 25. Jänner 2015 richtig:

Liste 2
Österreichische Volkspartei
Enzersdorf - Margarethen



volkspartei
enzersdorf-margarethen

Sonntag

Blau.
Gelb.

25.
Jänner

jetzt.

Gemeinde-Wahlen